

Medien der Reformationszeit: Spottbild als Flugblatt (***)

Spottbilder wurden anonym als Einblatt-Druck in hoher Auflage publiziert und wiesen meist eine Text-Bild-Kombination auf. Beliebte Inhalte waren die Gegenüberstellung von alter und neuer Lehre sowie Spott über Klerus und Ordensangehörige. Verkauft wurden Flugblätter von wandernden Händlern oder bei Messen.

Hans Sebald Beham: Allegorie auf das Mönchtum
Alternativer Titel: Der Bauer lehrt die neue Wahrheit
1521



superbia = lat. Hochmut, Überheblichkeit, Arroganz
luxuria = lat. Verschwendungssucht, Ausschweifung
avaricia = von lat. avaritia = Geiz, Habgier
=> Dies sind im christlichen Sinn drei der sieben Todsünden.
paupertas = lat. Armut

Setzt Euch mit Eurer Quelle mittels folgender Fragen auseinander:

1. Beschreibt die einzelnen Bildelemente: Was ist wie dargestellt?
2. Erläutert die Aussage: Welche Botschaft transportiert Eure Quelle?
3. Beurteilt die Möglichkeiten der Verbreitung. In wessen Hände gelangte die Quelle? Welcher Bevölkerungsgruppe gehörte der Empfänger vermutlich an? Welche Wirkung hatte dieses Medium auf denjenigen, der es in die Hände bzw. vor Augen bekam? Welche Breitenwirkung konnte dieses Medium demnach entfalten?
4. Bewertet die Verbreitungsstrategie aus heutiger Sicht. War sie eine gelungene „Werbemaßnahme“ für die Ideen der Reformation? Habt Ihr innerhalb der Klasse ähnliche Ideen entwickelt?